

#### STALLBAU

##### Stallbau: Neu- und Ersatzbauten dringend erforderlich

Viele Schweineställe sind in die Jahre gekommen. Der Ersatz- oder Neubau ist dringend nötig, will Deutschland wettbewerbsfähig bleiben und den gesellschaftlichen Erwartungen entsprechen. Entscheidend ist, dass das Haltungskonzept zum Betrieb passt. Zudem müssen genehmigungstechnische Hürden wie z.B. die Ausführungshinweise praxisnah formuliert werden.

#### Fütterung

##### So optimieren Sie die Klimabilanz Ihres Betriebes über das Futter

Sauenhalter und Mäster sind dazu aufgefordert, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Schweinefleisch zu senken. Ein großer Hebel ist das Futter. SUS zeigt, wie „Klimafutter-Rationen“ aussehen können, was der Einsatz von Nebenprodukten bringt und welche Rolle Futterzusatzstoffe wie z.B. Phytasen, Xynalasen, freie/synthetische Aminosäuren, NSP-spaltende Enzyme usw. spielen.

#### TIERGESUNDHEIT

##### Was bedeutet das neue Parvovirus in den Niederlanden für die deutschen Sauenhalter?

Der niederländische Tiergesundheitsdienst Royal GD hat auf 70 Betrieben eine neue Variante des Parvovirus nachgewiesen. Ein ähnlicher Virustyp

wurde 2012 in Kot von Füchsen entdeckt. SUS hat mit Dr. med. vet. René Renzhammer vom Royal GD über die neue Virusvariante und ihre Bedeutung auch für hiesige Betriebe gesprochen.

##### Wirkt der Circoimpfstoff nicht mehr?

In einem Betrieb litten die älteren Aufzuchtferkel unter Circo. Die Tiere wuchsen auseinander. Mit Hodensaftproben wurde nachgewiesen, dass sich die Ferkel bereits im Mutterleib infizierten. Die PCV 2-Ferkelimpfung kurz vor dem Absetzen kam daher zu spät. In Konsequenz wurde die Impfung auf den 17. Lebenstag vorgezogen. Zudem wurden die Sauen und Eber zweimal im Abstand von vier Wochen gegen PCV 2 geimpft.

##### Salmonellen immer im Blick haben

Die Salmonellenbekämpfung in den Schweinebetrieben war in den letzten Jahren sehr erfolgreich. Dennoch ist die Gefahr nicht komplett gebannt. Regelmäßig müssen Betriebe aktiv werden und frühzeitig den aufkommenden Salmonellendruck senken. In einem Praxisprojekt haben sich hier verschiedene Maßnahmen bewährt, darunter die Konzeptionierung eines Gerstenlastigen Futters und der Einsatz von Säuren. Auch die Betriebshygiene spielt eine große Rolle.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

#### MANAGEMENT

**Immunokastration: Große Studie belegt Wirksamkeit**

Die Immunokastration ist eine Alternative zur chirurgischen Kastration. Eine Auswertung von über 1,6 Mio. Schlachtdaten zeigt, dass immunokastrierte Eber gute Schlachtkörpermerkmale aufweisen und im Vergleich zu Kastraten wirtschaftlich mithalten können.

#### Betriebsleitung

**Neue Perspektiven für Stromspeicher**

Durch die stark gesunkenen Bezugspreise sind Batteriespeicher für Schweinehalter noch interessanter geworden. Wir kalkulieren mit einem Energieexperten durch, wie schnell sich die Investitionen in ein komplett neues Energiekonzept mit PV-Anlage und Speicher sowie die Nachrüstung eines Speichers für einen Schweinebetrieb amortisiert.

#### Zucht

**Was bedeutet die Fusion von Hypor und Danish Genetics für die Zuchtbranche und die Bauern?**

Die beiden Schweinezuchtunternehmen Hypor und Danish Genetics haben zu Jahresbeginn zu Hendrix Genetics Swine fusioniert. Was das neue Schwergewicht der Zuchtbranche plant, erfährt SUS im Interview.

#### Reportage

**Schweinehalter und Larvenmäster**

Ein Schweinehalter aus Bayern, der im großen Stil in die zweiphasige Larvenmast der Schwarzen Soldatenfliege investiert. Die erzeugten Larven verfüttert er selbst, zum Teil verkauft er sie als Futtermittel an andere Betriebe. Seine Praxisversuche mit der Verfütterung lebender Larven sind erfolgsversprechend.

**Dazugehöriger Versuchsbericht: Auswirkung der Zufütterung von Insektenprotein auf die Leistung von Aufzuchtferkeln**

In der Versuchsanstalt Schwarzenau wurde gemahlene Insektenprotein in unterschiedlichen Mengenanteilen an Aufzuchtferkel verfüttert und mit einer Standardration mit Sojaextraktionsschrot verglichen. Der Autor stellte die Versuchsergebnisse vor.

#### Versuchsberichte

- Gleichmäßige Futteraufnahme verbessert die Futtermittelverwertung und stärkt die Gruppendynamik
- Frühe Futteraufnahme in der Aufzucht stärkt den Verdauungstrakt und die Immunantwort
- Die Reinigung der Wasserleitungen bringt höhere biologische Leistungen
- PEDV: Isotonische Proteinlösung verbessert die Darmgesundheit
- Auswirkungen von zweimaliger Eisenversorgung bei Saugferkeln untersucht